

WILLKOMMEN IM RESTAURANT SALZHAUS

«Salzigkeit und Mineralität prägen Unverkennbarkeit und Charakter im Wein und lassen auf dessen Herkunft schliessen. Zudem fördern Mineralität und Salze die Bekömmlichkeit, was sich positiv auf die Eigenschaften als Essensbegleiter auswirkt.

Salze und Mineralien gelangen in den Wein, wenn Reben tief in kargen Böden wurzeln und dabei verschiedene Gesteinsschichten durchdringen. Die Vertikalität des Wurzelwachstums wird durch einen natürlichen, chemikalienfreien Rebbau begünstigt. Weine aus alten Reben weisen zudem oft eine erheblich höhere Mineralität auf im Vergleich zu jungen Weinen.»

SEVERIN, CULTIVINO

WEIN IM OFFENAUSSCHANK

Weiss

Waadt CH	Champanel Grand Cru Morges AOC Chasselas Henri Cruchon Echichens	1 dl	6.5
Veneto I	Soave Superiore Monte Ceriani DOC Garganega Tenuta Sant' Antonio Mezzane di Sotto	1 dl	7
Saar D	Schiefer Riesling Riesling Van Volxem Wiltingen	1 dl	7.5

Weissweine Herbst | Winter

Zürich CH	Langenmooser Riesling x Sylvaner Riesling - Sylvaner Zahner Weinbau Truttikon	1 dl	7.5
Umbria I	Trappiste s Coenobium Verdicchio Malvasia Trebbiano Grechetto Paolo Bea Monastero Suore Cistercensi Monte Falco	1 dl	7.5
Rueda S	Quinta Apolonia Verdejo Belondrade y Lurton Nava del Rey	1 dl	7.5
Rias Baixas S	Pazo de Señorans Albariño La Val Mejs	1 dl	8.5

Spezialitäten Weiss

Steiermark A	Sauvignon Blanc Reserve Sauvignon Blanc Andreas Tscheppe Leutschach	1 dl	8
----------------	---	------	---

Rosé

Marche I	Komaros Rosato IGT Montepulciano d Abruzzo Casa Vinicola Garofoli Loreto	1 dl	7
------------	--	------	---

Rot

Waadt CH	Le Cruchon Pinot Noir Henri Cruchon Echichens	1 dl	7
Südtirol I	Rungg DOC Merlot Cabernet Sauvignon Cabernet Franc Kellerei Tramin Alto Adige Tramin	1 dl	7.5
Montsant S	Costers del Gravet Cabernet Sauvignon Garnache Tempranillo Celler Cooperatiu de Capçanes Falset	1 dl	9

Rotweine Herbst | Winter

Genf CH	Le Diable Rouge AOC Syrah Domaine du Paradis Satigny	1 dl	9.5
Rioja S	Izadi Reserva Tempranillo Bodegas Izadi Laguardia	1 dl	8.5
Piemont I	Dolcetto d Alba DOC Dolcetto Roagna Barbaresco	1 dl	7.5
Veneto I	Ripasso Superiore Monti Garbi DOC Molinara Corvina Rondinella Tenuta Sant' Antonio Valpolicella Mezzane di Sotto	1 dl	8

Spezialitäten Rot

Tadten A	Tetuna Blafränkisch Zweigelt Cabernet Sauvignon Weingut Robert Goldenits	1 dl	10.5
Burgenland A	Moric Blafränkisch Fass Cultivino Blafränkisch Moric Grosshöflein	1 dl	9.5
Sicilia I	Cerasuolo di Vittoria DCG COS Nero d'Avola Frappato COS Comiso	1 dl	9.5
Bierzo S	Pétalos del Bierzo Mencia Descendientes de J. Palacios Cacabelos	1 dl	8.5

Champagner Louis Roederer

Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1776 in Reims ist das Weingut Louis Roederer im Besitz derselben Familie und gehört heute zu den drei bedeutenden noch unabhängigen Champagnerhäusern.

Champagne F	Brut Premier	3.75 dl	45
Champagne F	Brut Premier	7.5 dl	85
Champagne F	Cristal 2004	7.5 dl	250

Prosecco Althea | Azienda Agricola | Confin

Veneto I	Prosecco Althea	1 dl	8.5
Veneto I	Prosecco Althea	7.5 dl	59

Moscato d Asti DOCG | Vendemmia

Piemont I	Moscato d Asti	1 dl	8.5
Piemont I	Moscato d Asti	7.5 dl	59

Süssweine

Neusiedlersee A	Welschriesling Beerenauslese Weingut Schönberger	0.5 dl	8.5
Neusiedlersee A	Welschriesling Beerenauslese Weingut Schönberger	3.75 dl	57

BERN

Martin Hubacher Johanniterkeller I Twann Die Geschichte des Johanniterkellers lässt sich bis ins 13. Jahrhundert zurückverfolgen. Damals besaßen viele Schweizer Klöster und Abteien Weingüter am Bielersee. Das Haus vor der Twanner Kirche gehörte der Komturei Münchenbuchsee des Johanniterordens. 1528 wurde es vom Staat Bern säkularisiert. Als Mitte des 19. Jahrhunderts die neue Staatstrasse am See entlang geführt wurde, verkaufte der Kanton das Gut an die Familie Hubacher. Seit 1996 führt Martin Hubacher das Johannitergut, zusammen mit seiner Frau Michaela Gabriel. Zahlreiche Auszeichnungen und ein beträchtliches Medienecho bestätigen, was Kenner längst wissen: Der Johanniterkeller darf sich zu den besten Adressen der Region zählen.

Rot

601 Pinot Noir 2009 45

VAUD

Henri Cruchon I Echichens Der Familienbetrieb Henri Cruchon, mitten in der Appellation Morges gelegen, wird heute von den beiden Brüdern Raoul und Michel Cruchon geführt. Seit einigen Jahren verzichtet der Betrieb im Rebberg auf chemische Zusätze wie Kunstdünger und Herbizide. Das Traubengut, mehrheitlich aus biodynamischem Rebbau, liefert denn auch die Grundlage für Weine mit aussergewöhnlicher Struktur und Finesse. Die Bekömmlichkeit, die die Weine aus dem Hause Cruchon charakterisiert, hat Fachkreise und Sommeliers gleichsam überzeugt.

Weiss

402 Champanel Grand Cru Morges AOC 2010 46
Chasselas

403 Cuvée Gourmande Morges AOC 2009 52
Chardonnay

Rot

602 Le Cruchon AOC 2010 49
Pinot Noir

603 Gamaret Morges AOC 2009 59

WALLIS

Gérald Besse | Martigny-Combe Was wäre die Landschaft des Rhonetals ohne die Terrassenweinberge mit den charakteristischen Mauern? Wahrscheinlich nicht viel, denn von Anfang an waren die Ahnen wegen der regelmässig drohenden Überschwemmungen gezwungen, die Abhänge zu erobern – und dafür mussten sie mauern. Patricia und Gérald Besse fühlen sich verantwortlich, dieses wunderbare Kunstwerk zu pflegen und weiterzuführen. Die Besses kauften ihre ersten Rebberge Ende der 70er Jahre und ernteten 1984 die ersten Trauben.

Weiss

404 Petite Arvine Les Serpentes Martigny AOC 2010 71

Rot

604 Gamay Champortay AOC 2009 49

605 Syrah Les Serpentes Martigny AOC 2009 82

606 Cornalin St-Théodule Martigny AOC 2008 85

ZÜRICH

Zahner Weinbau | Truttikon Nach einem längeren Aufenthalt in Südamerika kauften die Zahners 1958 ein Weingut in Truttikon – und zwar ohne eine vorangehende Besichtigung vor Ort: Wegen der damals noch hohen Flugkosten musste ein sorgfältiges Studium der Landkarte genügen. Die 4 Hektaren Rebland wurden mit Blauburgunder und Riesling-Sylvaner bepflanzt, und bereits die erste Ernte von 1963 lieferte ein Traubengut, das die Zahners mehr als zufrieden stellte. Heute zieren die Weine der Zahners die Weinkarten der besten Gasthäuser und gehören zu den wichtigsten Ostschweizer Gewächsen. Auch international geniessen sie einen hervorragenden Ruf.

Weiss

405 Langenmooser Riesling x Sylvaner Spätlese 2009 | 2010 52

Rosé

406 Truttiker Federweiss 2010 46
Blauburgunder

Rot

607 Langenmooser Blauburgunder Zahner 2009 47

608 Truttiker Pinot Noir Barrique 2007 66

Süss

500 Truttiker Essentia 2008 37.5 cl 58

GRAUBÜNDEN

Georg Fromm Weine I Malans Georg Fromm hat den Mischbetrieb im Jahre 1970 im zarten Alter von 17 Jahren von seinen Eltern übernommen und ganz auf Weinbau umgestellt. Das Weingut in Malans setzt sich aus 6 verschiedenen Parzellen zusammen, die insgesamt 4 Hektaren Reben ergeben. Daneben betreut Georg Fromm eine Winery in Neuseeland, die er selber aufgebaut, mittlerweile jedoch zum grössten Teil veräussert hat. Da die Trauben in Neuseeland im Frühjahr geerntet werden, kann Georg in beiden Betrieben in der wichtigsten Phase persönlich anwesend sein und die Weine begleiten. Erfahrungen aus Neuseeland fliessen auch in die Arbeit in der Schweiz ein, so beispielsweise beim Pinot Noir, wo mit neuen Klonen gearbeitet wird, die bereits in Neuseeland verwendet wurden und tiefere, komplexere Weine ergeben.

Weiss

407 Malanser Pinot Gris 2010 73

Rot

609 Malanser Pinot Noir klassisch 2010 63

610 Fromm Malanser Pinot Noir Barrique 2009 96

TESSIN

Cantina il Cavaliere di Roberto Belossi I Contone Roberto Belossi, ein junger Winzer vom Fusse des Monte Ceneri, hat vor einigen Jahren den Landwirtschaftsbetrieb mit einem Anteil Reben von seinem Vater übernommen und in ein hochmodernes Weingut, die Cantina il Cavaliere, umfunktioniert. Roberto ist ein Perfektionist, dies sowohl im Rebberg als auch im Keller. Seine fruchtigen und eleganten Merlots zeugen davon. Roberto unternimmt alles, um die Frucht der Trauben auch in die Flasche zu bringen. So wird der Wein beispielsweise in einer teuren Anlage unter Stickstoff abgefüllt, um ihm ja keinen ungewollten Sauerstoffkontakt zuzumuten. Auch die Barrique wird so eingesetzt, dass sie die Frucht nicht (zer)stört.

Rot

611 Pezze Quadre Ticino DOC 2008 49
Merlot

612 Mondelle Ticino DOC 2007 69
Merlot

SAAR

Van Volxem | Weingut | Wiltingen Als ehemaliges Klosterweingut der Luxemburger Jesuiten verfügt das Weingut Van Volxem bereits seit dem 18. Jahrhundert über grosse Parzellen in besten Schiefersteillagen der Saar mit berühmten Namen wie Gottesfuss, Volz und Scharzhofberger. 98 Prozent der 33 Hektaren sind mit grösstenteils wurzelechten Riesling-Reben bepflanzt; das durchschnittliche Rebenalter liegt bei 40 Jahren. Anfang 2000 wurde das Traditionsgut von Roman Niewodniczanski erworben, denkmalgerecht restauriert sowie um zahlreiche Spitzenlagen erweitert. Erklärtes Ziel des begeisterten Teams ist es, mit dem konsequenten Qualitätsstreben am früheren Renommee dieses Traditions-guts anzuknüpfen. Dies bedeutet biologische Bodenbewirtschaftung, intensive Laubarbeit von Hand, rigorose Ertragsbeschränkung mit weinbergeigenen Hefen und Ausbau im traditionellen Moselfuderfass ohne chemische Weinbe-handlungsmittel und ohne Chaptalisierung. Das Ergebnis sind sehr bekömmliche, ausdrucksstarke, mineralische und finessenreiche Naturweine mit eindeuti-gem Lagenprofil und grossem Reifepotential.

Weiss

408 Schiefer Riesling 2010 52

409 Scharzhofberger Riesling 2009 72

Süss

501 Altenberg Alte Reben Riesling Auslese 2009 37.5 cl 86

STEIERMARK

Andreas Tschepp versucht bei seinen Weingärten neue Wege zu gehen. Sein Ziel ist es, lebendige Weine mit einer langen Haltbarkeit zu erzeugen, die den höchsten Ansprüchen gerecht werden. Er verzichtet auf den Einsatz von Herbizi-den und Insektiziden. Um den Pflanzenschutz zu optimieren, braucht Tschepp Grandewasser, wobei er auf die Wirkung des Mondes auf das Wasser und somit auf die Pflanze achtet.

Sein Weingut, das in der klimatisch begünstigten Kessellage der Gemeinde Glanz liegt, ist seit 1682 in Familienbesitz.

Weiss

410 Salamander 2009 52
Chardonnay

411 Sauvignon Blanc Reserve 2008 56

NEUSIEDLERSEE

Weingut Schönberger I Mörbisch am See Weltweit verfügen nur wenige Weinregionen über das Potential, gleichzeitig grosse Weissweine, Süssweine und auch Rotweine hervorzubringen. Im Burgenland sorgt der Neusiedlersee für das Mikroklima, das einzigartige Bedingungen für grosse Weine sämtlicher Weintypen schafft. Günther Schönberger bespielt gleich alle Register auf höchstem Niveau. Als ehemaliger Saxophonist der Musikband «Erste Allgemeine Verunsicherung» tauschte er 1991 Bühne und Studio mit Rebberg und Keller ein. Als Quereinsteiger bebaut er heute rund 18 Hektaren Reben in Mörbisch am See. Mit beeindruckender Leidenschaft verschreibt sich der grosse Weinfan dem biodynamischen Rebbau.

Weiss

412 Sauvignon Blanc classic 2009 49

Süss

502 Welschriesling Beerenauslese 2008 37.5 cl 57

Weingut Goldenits I Burgenland Das Weingut des Robert Goldenits befindet sich in Tadten, im Seewinkel (östlich des Neusiedlersees). Durch die speziellen Böden (Schotter-, Sand- oder Schwarzerdeböden) wird den Weinen eine spezielle Note verliehen. Dieser Familienbetrieb hat über 400 Barriquefässer im Rotweinkeller, was zu einer harmonischen und stabileren Geschmacklichkeit und Bekömmlichkeit seiner Weine führt.

Rot

613 Heideboden 2009 49
Zweigelt

614 Tetuna | Reserve 2008 | 2009 72
Blaufränkisch | Zweigelt | Cabernet Sauvignon

615 Mephisto 2007 89
Syrah | Merlot | Cabernet Sauvignon

MITTELBURGENLAND

Moric I Grosshöflein Die Linie Moric ist ein Projekt von Roland Velich. Es werden ausschliesslich Weine aus der heimischen Traube Blaufränkisch gekeltert, die teilweise an über fünfzig Jahre alten Reben gedeihen. Der Grundgedanke hinter den Weinen ist schlicht und einfach: Weine keltern, die ihre Herkunft eindeutig erkennen lassen, was ihm auch hervorragend gelingt.

Rot

616 Blaufränkisch 2008	54
617 Moric Blaufränkisch Fass Cultivino 2007	66
618 Moric Blaufränkisch 2009	85
619 Neckenmarkt Alte Reben 2008	135

ROUSSILLON

Matassa I Domaine I Calce Thomas Lubbe, einst Praktikant im Betrieb von Gérard Gauby, verliebte sich während seines Aufenthalts in Calce nicht nur in die magischen Weinberge, sondern fand in Gérard Gaubys Schwester auch seine Ehepartnerin. Heute umfasst die Domaine Matassa von Thomas Lubbe 14 Hektaren alter Rebestände an vorzüglichster Lage. Die einzelnen Parzellen liegen oft inmitten der Garrigue und sind Teil eines intakten Biosystems. Teilweise sind die Parzellen so unwegsam, dass die Bodenbearbeitung oft nur mit Pferd und Pflug zu bewältigen ist. Die steinigen Lagen, die kühlen Nachtwinde und die oftmals älter als 80-jährigen Rebstöcke widerspiegeln eine tolle Mineralität und knackige Säure. Er will nicht möglichst viel, sondern nur das Beste für seine Weine extrahieren und folgt mit seinem Stil der Vinifizierung klar dem Prinzip «weniger ist mehr».

Weiss

413 Three Trees VdP Matassa 2010 Rolle I Maccabeu	42
414 Cuvée Tattouine VdP Matassa 2008 Grenache Blanc I Maccabeu	76

Rot

620 Three Trees VdP Matassa 2009 Grenache I Carignan	46
621 El Serrat VdP Matassa 2008 Syrah I Mourvèdre	71
622 Matassa Rouge VdP Matassa 2007 Carignan	98

Padié I Domaine I Calce Jean-Philippe Padié gilt als Newcomer des Roussillon und ist begeisterter Verfechter der Biodynamik und grosser Botschafter der Region Calce. Seine Weine unterscheiden sich in der Stilistik von jenen der Domaine Matassa. Bei Padié dominieren kräftige Akzente bereits bei einfachen Weinen. Im Beton vergoren und ausgebaut, vereinen die Weine den Einfluss des nahen Meeres und des Voralpenklimas: wunderbare Düfte der Garrigue gepaart mit kräftigen Akzenten der südlichen Sonne und der kargen Böden sowie einer prägenden Frische von den kühlen Nächten, schaffen besondere Weinerlebnisse zu sensationellen Preisen.

Rot

623 Petit Taureau Côtes du Roussillon Padié 2009 49

ALTO ADIGE

Kellerei Tramin I Tramin Trotz des Auszeichnungsregens des Gambero Rosso ist man in der Genossenschaftskellerei Tramin bescheiden geblieben und weiter darum bemüht, das Sortiment zu optimieren und die Weine zu verbessern. So wird schon ungefähr die Hälfte der Reben biologisch bewirtschaftet – im Herbst 2007 wurden diese Parzellen erstmals separat vinifiziert. Dies geschieht mit derselben konsequenten Haltung, die bereits dazu geführt hat, dass die Weine aus dem Hause Tramin heute weltweit Anerkennung geniessen. Alle Weine sind eindeutig geprägt von der Philosophie des Önologen Willi Stürz, für den Reintönigkeit und Terroircharakter grundlegend sind. Neben dem heimischen Gewürztraminer werden andere autochthone Sorten wie Lagrein und Vernatsch angebaut. Einen Teil des Angebots machen auch internationale Sorten wie Pinot Noir, Merlot oder Sauvignon aus, die im Alto Adige hervorragend gedeihen.

Weiss

415 Südtiroler Chardonnay DOC 2010 45

416 Südtiroler Gewürztraminer DOC 2010 56

417 Stoan Südtiroler Cuvée DOC 2010 59
Weissburgunder I Sauvignon blanc I Chardonnay I Gewürztraminer

Rot

624 Südtiroler Lagrein DOC 2010 44

625 Rungg Südtiroler Cuvée DOC 2009 52
Cabernet Franc I Merlot I Cabernet Sauvignon

626 Loam Südtiroler Cuvée DOC 2008 87
Merlot I Cabernet Sauvignon I Cabernet Franc

PIEMONTE

Cornarea I Azienda Agricola I Canale d'Alba Zu Beginn der 70er Jahre war der Wein Arneis praktisch verschwunden – bis die Familie Bovone-Rapetti als Pionierin 1973 begann, das Gut Cornarea aufzubauen und den seit dem 15. Jahrhundert bekannten Wein wiederzubeleben. Im Verlauf der Jahre wurde auch ein gewisser Herr Veronelli auf den Arneis aufmerksam und wollte die Traube im Rebberg besichtigen. Da der Besuch immer wieder verschoben wurde, liess man bei der Ernte eine Zeile Arneis stehen. Aber Veronelli kam nicht und im Dezember stellte man erfreut fest, dass optimales Traubengut für einen Süsswein an den Stöcken hing: Dies war die Geburtsstunde des Tarasco, des wunderbaren Arneis Passito. Unser herzlichster Dank geht an Herrn Veronelli, der das Gut übrigens nie besucht hat.

Weiss

418 Roero Arneis DOC 2010 59

Rot

627 Nebbiolo d'Alba DOC 2010 59

VENETO

Tenuta Sant' Antonio I Mezzane di Sotto Seit 40 Jahren produziert die Familie Castagnedi Wein. Heute wird der Betrieb von den vier Brüdern Armando, Massimo, Paolo und Tiziano geführt. Harte Arbeit und unermüdliches Streben nach Perfektion in Rebbau und Vinifikation gingen dem Durchbruch auf dem internationalen Weinparkett voran. Die Weine präsentieren sich wunderbar harmonisch und ausgewogen. Für die Lagerung werden nicht französische, sondern slowakische Eichenfässer benutzt.

Weiss

419 Soave Superiore Monte Ceriani DOC 2009 49
Garganega

Rot

628 Valpolicella Monti Garbi DOC Ripasso Superiore 2008 56
Molinara I Corvina I Rondinella

629 La Bandina I Valpolicella Superiore 2007 I 2008 76
Molinara I Corvina I Rondinella

630 Amarone della Valpolicella DOC Selezione Castagnedi 2007 89
Rondinella I Corvina I Croatina I Oseleta

503 Recioto della Valpolicella DOC 2004 I 2005 37.5 cl 65
Rondinella I Corvina I Croatina I Oseleta

EMILIA-ROMAGNA

La Stoppa di Elena Pantaleoni I Rivergaro Elena Pantaleoni, deren Eltern 1973 die Jahrhunderte alten Rebberge und die dazugehörige Cantina übernahmen, ist heute zusammen mit dem Önologen Giulio Armani verantwortlich für die Weine des Guts. Elenas Credo ist es, moderne Weine zu produzieren, ohne die Geschichte und den Ausdruck der Terroirs zu verraten. Sie setzt die Kellertechnik nicht exzessiv ein und verzichtet zum Teil auf die Zugabe von Schwefel. Im Rebberg stehen einerseits autochthone Sorten wie Malvasia, Barbera und Bonarda, andererseits aber auch schon lange vorhandene fremde Sorten wie Cabernet Sauvignon, Merlot und Pinot Nero. Das Resultat sind eigenwillige Weine, die entdeckt werden wollen, dann aber umso mehr begeistern.

Rot

631 Stoppa Rosso DOC 2009 Bonarda I Barbera	44
632 Barbera della Stoppa Colli Piacentini DOC 2005 Barbera	65
633 Stoppa Colli Piacentini DOC 2002 Cabernet Sauvignon I Merlot	82

TOSCANA

Piancornello I Montalcino Das Gut Piancornello liegt im südlichen Zipfel des Montalcino-Gebietes. Durch die optimale Höhe, wird das Weingut von einem warmen Meerwind beglückt, was zu einer frühen Ernte, vor den Regenfällen, führt. Silvia und Claudio Monaci widmen ihre ganze Aufmerksamkeit ihrem Traubengut. Damit der besondere Charakter dieses Gebietes optimal widerspiegelt wird, benützen sie zur Vergärung weinbergeigene Hefen.

Rot

634 Rosso di Montalcino DOC 2009 I 2010 Sangiovese	56
635 Brunello di Montalcino DOCG 2006 I 2007 Sangiovese	98

MARCHE

Failoni Antonio Failoni durfte sich eine langjährige Erfahrung in grossen Kellereien der norditalienischen Region Marken aneignen, bevor er sich vor wenigen Jahren entschloss, ein eigenes Weingut zu gründen. Er kaufte alte Olivenhaine und 4 Hektaren Rebfläche in Staffolo, die er mit Montepulciano, Sangiovese, Syrah, Merlot und Verdicchio neu bepflanzte.

Rot

636 Rosso Piceno DOC 2008 44
Sangiovese | Montepulciano

SARDEGNA

Azienda agricola Giuseppe Gabbas | Nuoro Giuseppe Gabbas gilt zweifelsohne als einer der Shootingstars der letzten Jahre im sardischen Weinbau. «Die Rebflächen des Gutes ziehen sich bis auf 500 Meter Höhe hinauf. Sie erstrecken sich auf tiefgründigen Granitböden in einem Anbaubereich, der sich als ideales Terrain für die Cannonau-Traube erwiesen hat. Giuseppe hat zwar einige Zeilen mit auswärtigen Sorten bepflanzt, doch bleibt die sardische Lokalrebe die Speerspitze seines Sortiments, dem wir durchwegs hohes Niveau bescheinigen.» Gambero Rosso 2008.

Rot

637 Lillové 2008 | 2009 48
Cannonau

638 Dule Riserva 2005 | 2006 56
Cannonau

SICILIA

Cos | Azienda Agricola | Comiso Obwohl die Region Vittoria zuerst in einer Krise steckte und von vielen Winzern verlassen wurde, haben Gianbattista Cilia und Guisto Occhipinti an dieser Region festgehalten und sie ist wie ein Phoenix der Asche entstieg. COS ist seiner Vorreiterrolle treu geblieben. Seit über 14 Jahren brauchen die Winzer keine Chemikalien mehr und vinifizieren die meisten ihrer Weine in Tonamphoren. Terracotta behält die ausgezeichneten Eigenschaften von Holz beim Ausbau der Weine, ohne sie aromatisch zu prägen. Die ganzen Trauben werden ohne Einsatz von Reinzuchtheften und Schwefel vergoren, was zu einem einzigartigen Geschmack führt.

Rot

639 Nero di Lupo Sicilia IGT COS 2009 49
Nero d Avola

640 Cerasuolo di Vittoria DOCG COS 2008 62
Nero d Avola | Frappato

641 Syre Sicilia IGT 2005 81
Nero d Avola

RIOJA DOCA

Bodegas Finca Valpiedra Die Finca Valpiedra der Familie Martinez Bujanda liegt im Herzen der Rioja, in einer Flussschleife des Ebro. Von diesem idealen, steinigen Terroir stammt der Premiumwein Finca Valpiedra. Der 80 Hektaren umfassende, zusammenhängende Rebberg erinnert an die Weingärten grosser Bordeaux-Schlösser, das gilt übrigens auch für den imposanten Barriquekeller der Finca. Gekeltet wird der «Grand Cru» aus 90 % Tempranillo, 5 % Graciano und 5 % Cabernet Sauvignon von durchschnittlich 25 Jahre alten Reben. Der Ausbau erfolgt während 22 Monaten, in Barricas aus neuer französischer Eiche. Cantos de Valpiedra ein herausragender Tropfen für das kleinere Budget ist die neuste Kreation.

Rot

642 Cantos de Valpiedra 2008 | 2009 48
Tempranillo

643 Finca Valpiedra 2006 | 2007 84
Tempranillo | Graciano | Cabernet Sauvignon

Bodegas Artadi Cosecheros Alaveses Der Generationswechsel der 80er Jahre im Rioja, der zur Geburt der modernen Rioja-Weine führte, wurde von Bodegas wie Artadi Cosecheros Alaveses initiiert. Seit der Gründung 1985 hat sich diese Bodega unter der Leitung von Juan Carlos López de Lacalle und dem Önologen Jean Francois Gadeau zuerst mit ihren jungen und dann mit Weinen wie Pagos Viejos, Viña El Pisón oder Grandes Añadas in die Spitzengruppe Spaniens gewinert. Parker bezeichnet diese Bodega als Superstar der Rioja. Und es überrascht uns nicht, dass er die Weine von Juan Carlos Lopez de Lacalle und seinem Team einmal mehr sehr hoch benotet hat. Der Vinas de Gain ist für ihn sexy und herausragend bezüglich Qualität und Preis. Der powervolle Pagos Viejos von über 75 Jahre alten Reben der drei besten und höchstgelegenen Weinberge begeistert ihn mit bemerkenswerter Eleganz und einer perfekten Balance.

Rot

644 Artadi Vinas de Gain 2007 | 2008 68
Tempranillo

645 Artadi Pagos Viejos 2007 | 2008 125
Tempranillo | Viura

RIBERA DEL DUERO DO

Bodegas Aalto Die Bodegas Aalto hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, den besten Wein Spaniens zu erzeugen. Die ersten Resultate zeigten bereits in diese Richtung. Die beiden Mitbesitzer Javier Zaccagnini, ehemaliger Leiter der DO Ribera del Duero, und Mariano García geben ihr Bestes um den Anfangserfolg zu bestätigen. Mariano war übrigens bis 1998 Chefönologe von Vega Sicilia, und das während 35 Jahren. Er hat bei Vega Sicilia zahlreiche legendäre «Unicos» kreiert und gehört zweifelsohne zu den renommiertesten Weinmacher Spaniens.

Rot

646 Aalto 2008 96

Tinto Fino

647 Aalto PS 2006 | 2008 185

Tinto Fino | Tinta del pais | Tempranillo

Dominio de Pingus Peter Sisseck ist bestimmt einer der begnadesten Önologen der Welt. Wo er Hand anlegt, ist der Erfolg garantiert. Ein Erfolg, der auf seinem eigenen Wein, dem biodynamisch erzeugten Pingus, basiert. Dieser Ausnahmewein ist längst zum Kultwein geworden und ist weltweit einer der rarsten und begehrtesten Tropfen. Auch der Zweitwein Flor de Pingus zählt mittlerweile zu Spaniens Topweinen und erreicht beinahe das Niveau seines «grösseren Bruders».

Rot

648 Hacienda Monasterio 2007 | 2008 98

Tempranillo | Cabernet Sauvignon | Merlot

649 Flor de Pingus 2008 | 2009 139

Tempranillo | Cabernet Sauvignon | Merlot

CASTILLO Y LEON DO | TORO DO

Mauro | Eduardo Garcia kommt aus einer wahren Weindynastie, ist er doch der Sohn von Mariano, dem ehemaligen Chefönologen von Vega Sicilia (Alto Produzent) und der Enkel von Mauro, dem Namenspartner der 1978 gegründeten Bodega. Seinen modernen und eleganten Weinen verleiht er mit Vorliebe einen französischen Touch.

Rot

650 Mauro 2008 89

Tinta de Torro | Tempranillo

651 Mauro V.S. 2006 115

Tinta de Torro | Tempranillo

652 Terreus 2006 185

Tinta de Torro | Tempranillo

Maurodos | Eduardo Garcia ist auch verantwortlich für dieses Weingut. Der Starönologe beweist durch seine kräftigen und impulsiven Weine, dass er sein Handwerk von den Besten gelernt hat.

Rot

653 Prima 2008 49
Tinta de Torro | Tempranillo

654 San Roman 2006 78
Tinta de Torro | Tempranillo

RUEDA

Belondrade y Lurton Didier Belondrade – ein Franzose der sich in Spanien verliebt hat – gründete 1994 diese kleine Bodega, die ausschliesslich Verdejo aus uralten Rebstöcken hervorbringen sollte. Heute sind seine modernen, in Barriques ausgebauten Rueda-Weine international anerkannt und haben die alteingesessene lokale Tradition aktualisiert. «Wahrscheinlich der beste spanische Weisswein», meint Weinguru Robert Parker. Jr. Didier Belondrade und Brigitte Lurton aus der gleichnamigen Bordeaux-Familie vinifizieren diesen edlen Tropfen im Rueda, eine Region, die schon immer mit ausgezeichneten Weissweinen Furore gemacht hat. Klein aber fein ist auch hier die Devise!

Weiss

420 Quinta Apolonia 2009 | 2010 52
Verdejo

421 Belondrade y Lurton 2008 | 2009 86
Verdejo

RIAS BAIXAS DO

Bodegas La Val Die Bodega, harmonisch in die Weinberge eingebunden, ist zum Aushängeschild der galizischen Albariño-Weinkeller geworden. Die Weine von Pazo de Señorans weisen auf ihrem Etikett auf die Geschichte des Weingutes hin. 1979 erwarben Marisol Bueno und Javier Mareque diesen Landsitz und widmeten sich der Herstellung ihres eigenen Weines. Ihre Weine bestechen durch die herausragende Qualität, die Folge einer beispielhaften Weinlese und die rigurose Pflege der Rebärten, bei der man keine Kosten und Anstrengungen scheut, damit das Heranreifen des Traubengutes unter optimalen Voraussetzungen verläuft. Ein hundertprozentig gesundes Lesegut und ein perfekter Reifezustand sind die Grundvoraussetzungen dafür, dass man diesen Wein dann auch in den Edelstahltanks ausbauen kann.

Weiss

422 Pazo de Señorans 2009 | 2010 59
Albariño

MONTSANT DO

Celler Cooperatiu de Capçanes Der ehrgeizige Jürgen Wagner zeigt, dass auch Genossenschaften Spitzenweine erzeugen. Der junge Deutsche überzeugt mit Weinen, die weder geschönt noch kältestabilisiert wurden, denn Wagner legt Wert auf die Erhaltung der natürlichen Aromen. Die Weine stammen von teils 103 Jahre alten Rebstöcken.

Rot

655 Costers del Gravet 2007 | 2008 63

Cabernet Sauvignon | Garnacha | Temperanillo | Cariñena

656 Cabrida 2004 118

Garnacha

PRIORAT DOC

Alvaro Palacios So heisst der neue Star-Winzer von Spanien. Er gehörte auch zu den «jungen und wilden» Winzern, welche das Priorat ab 1989 kräftig aufmischten. Aus rund 35 Hektaren Rebefläche macht er jährlich über 160 000 Liter Wein. Seine Hektaren liegen 350 - 600 Meter über Meer und dieses unverwechselbare Klima führt bei seinen Weinen zu den schönen Feinheiten und der Qualität, welche durch Leichtigkeit und Raffinesse geprägt wird.

Rot

657 Camins del Priorat 2009 64

Cariñena | Garnacha | Cabernet Sauvignon | Syrah

658 Les Terrasses 2009 76

Cariñena | Garnacha | Cabernet Sauvignon | Syrah

MALLORCA

4 kilos Vinicola Francesc Grimalt, ehemaliger Önologe und Partner der Bodega Anima Negra Mallorca, gründete 2006 mit seinem Freund Sergio Caballero die 4 kilo Vinicola. Der eher ungewöhnliche Name des Weines wird wie folgt erklärt: «Der 12 Volt funktioniert wie ein grosser Energiespeicher. Die Cuvée aus Callet-Fogoneu, Cabernet Sauvignon, Merlot und Syrah sammelt und verstärkt wie ein Stormakkumulator die energetischen Schwingungen und positiven Charaktereigenschaften der einzelnen Rebsorten, die aus ausgesuchten Weinbergspartellen stammen und wandelt sie in eine neue spannende und energiegeladene Verbindung.»

Rot

659 12 Volts 2010 62

Merlot | Syrah | Callet-Fogoneu | Cabernet Sauvignon

ALICANTE DO

Bodegas Laderas de Pinoso Die Artadi-Weine aus der Rioja und der Navarra gehören unbestritten zu den besten ihrer Heimat. Nun hat Juan Carlos López de Lacalle auch in Alicante, einer traditionsreichen Weinbauregion, die Hand im Spiel: Auf einer idealen, südöstlich ausgerichteten Terrassenlage wachsen an fast hundertjährigen Monastrell-Reben die Trauben für die roten El-Sequé-Weine.

Rot

660 Laderas de El Sequé 2010 44
Monastrell | Syrah | Cabernet Sauvignon

661 El Sequé 2008 74
Monastrell | Syrah